



Antrag

der Abgeordneten des SSW

EU-Kompromiss zum Umbau der Agrarsubventionen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt den EU-Kompromiss zum Umbau der Agrarsubventionen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, die notwendige Co-Finanzierung im Rahmen des Landeshaushaltes für die Einwerbung der umgeschichteten Finanzmittel sicher zu stellen. Die Mittel sollen insbesondere für die Regionalentwicklung, Agrar-Umweltmaßnahmen und Grünlandförderung zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Durch den EU-Kompromiss zum Umbau der Agrarsubventionen werden in Schleswig-Holstein mindestens 16 Millionen Euro umgeschichtet. Diese Mittel müssen unbedingt im Land Schleswig-Holstein gehalten werden. Daher ist es notwendig, hier entsprechende Co-Finanzierungsmittel im Rahmen des Landeshaushaltes bereit zu stellen, damit dieses geschehen kann.

Neben der regionalen Entwicklung, die dem gesamten ländlichen Raum und damit auch der Landwirtschaft zugute kommt, sollten durch Agrar-Umweltmaßnahmen neue Verdienstmöglichkeiten für die Landwirtschaft geschaffen werden. Ebenso muss die Grünlandförderung intensiviert werden, weil Schleswig-Holstein das Bundesland ist, in dem am meisten des artenreichen Grünlands in Ackerland umgewandelt wurde.

Lars Harms
für die Abgeordneten des SSW